

XXIII. Theodor-Litt-Symposium vom 26.-27.9.2019
Bildung in Demokratie und Diktatur –
Bilanz und Perspektiven 30 Jahre nach der Friedlichen Revolution
Kurzbiografien der Mitwirkenden



© Deutsche Gesellschaft
e. V.

Dr. Andreas H. Apelt

Geb. 1958 in Luckau; Studium der Geschichte und Germanistik an der Humboldt-Universität zu Berlin; Promotion in Politikwissenschaft; 1990 Gründungsmitglied und seit 1991 Vorstandsbevollmächtigter der Deutschen Gesellschaft e. V.; Verfasser und Herausgeber zahlreicher Publikationen.



© www.historikertag.de

Ulrich Bongertmann

Geb. 1958 in Haltern am See; Studium von Geschichte, Latein und Philosophie an der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster; nach dem Studium Lehrer in Osnabrück, Hildesheim und Rostock; Fachreferent für das Fach Geschichte und Latein des Bildungsministeriums Mecklenburg-Vorpommern mit Verantwortung für die Rahmenpläne und die Lehrerfortbildung; 2012-2018 Bundesvorsitzender des Verbandes der Geschichtslehrer Deutschlands e. V.; Buchveröffentlichungen u. a. „DDR-Geschichte im Unterricht“ (2006, hrsg. mit Ulrich Arnsward und Ulrich Mählert) und „DDR: Mythos und Wirklichkeit“ (2014, 3. Auflage, mit Klaus Jochen Arnold und Melanie Piepenschneider).



© <https://rotary.de>

Stephan Dorgerloh

Geb. 1966 in Berlin; Studium der Theologie in Rostock und Berlin; Vikariat in Chicago und Königs Wusterhausen; 1998 Studienleiter für politische Jugendbildung an der Evangelischen Akademie in der Lutherstadt Wittenberg und 2000-2008 Akademiedirektor; 2008-2011 Prälat und Beauftragter des Rates der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD) für das Reformationsjubiläum; 2009-2012 Geschäftsführer der Evangelischen Wittenbergstiftung; 2011-2016 Kultusminister in Sachsen-Anhalt und 2013 Präsident der Kultusministerkonferenz; seit 2016 Geschäftsführer des Beratungsunternehmens WIDER SENSE GmbH in Berlin.



© www.ash-berlin.eu

Dr. Judith C. Enders

Geb. 1976 in Altenburg; Studium der Politikwissenschaft an der FU Berlin; 2004 Forschungsaufenthalt in New York und an der Rutgers University/USA; 2007 Promotion an der Universität Kassel; 2009-2012 Nachhaltigkeitsforschung am „Institute for Advanced Sustainability Studies“ in Potsdam; 2013 Gustav Heinemann Preis für ihr Engagement in der Initiative „Dritte Generation Ostdeutschland“ (heute „Perspektive hoch 3 e. V.“); seit 2014 Dozentin im Masterstudiengang „Netzwerkmanagement Bildung für eine nachhaltige Entwicklung – Schwerpunkt Kindheitspädagogik“ an der Alice Salomon Hochschule Berlin und Kuratoriumsmitglied; 2017 zertifizierte Mediatorin und Psychoanalytikerin in Ausbildung; seit 2019 Vorstandsmitglied von „Perspektive hoch 3 e. V.“

Förderer und Partner:



Die Beauftragte der Bundesregierung
für Kultur und Medien



Stiftung Haus der Geschichte
der Bundesrepublik Deutschland
Zeitgeschichtliches Forum Leipzig



sächsische Landeszentrale
für politische Bildung



Stadt Leipzig
Amt für Jugend, Familie
und Bildung



Bildungswerk Sachsen
der Deutschen Gesellschaft e.V.
Eingetragener Verein zur Förderung politischer,
kultureller und sozialer Beziehungen in Europa

XXIII. Theodor-Litt-Symposium vom 26.-27.9.2019
Bildung in Demokratie und Diktatur –
Bilanz und Perspektiven 30 Jahre nach der Friedlichen Revolution
Kurzbiografien der Mitwirkenden



© www.uni-muenster.de

Prof. Dr. Thomas Großbölting

Geb. 1969 in Dingden; 1990-1994 Studium der Geschichte, katholischen Theologie und Germanistik; 1998 Promotion; 2004 Habilitation; 2005-2007 Leiter der Abteilung Bildung und Forschung beim Bundesbeauftragten für die Stasi-Unterlagen; 2007-2009 Professor für Geschichte der Neuzeit am Institut für Geschichte Universität Magdeburg; seit 2009 Professor für Neuere und Neueste Geschichte am Historischen Seminar der Universität Münster.



© www.leipzig-lese.de

Dr. h. c. Peter Gutjahr-Löser

Geb. 1940 in Berlin; Studium der Politischen Wissenschaft, Philosophie und Erziehungswissenschaften an der Universität Bonn; 1991-2005 Kanzler der Universität Leipzig; ab 1992 und seit 1995 Geschäftsführender Vorsitzender des Vereins „interDaF am Herder-Institut der Universität Leipzig“; seit 2005 u.a. Schatzmeister des Fördervereins der Sächsischen Akademie der Wissenschaften zu Leipzig.



© Friederike Handwerg

Friederike Handwerg

Geb. 1999 in Oranienburg; 2017 Abitur am Friedlieb Ferdinand Runge Gymnasium Oranienburg; seit 2017 Studium der Rechtswissenschaften an der Humboldt Universität zu Berlin; seit 2016 Mitglied im Europäischen Jugendparlament in Deutschland e.V. (EJP) und seit 2018 dort zuständig für die Azubi- und Schülerforenkoordination.



© www.ard-hauptstadtstudio.de

Tim Herden

Geb. 1965 in Halle (Saale); Studium von Journalismus an der Universität Leipzig; 1991 Deutscher Fernsehfunk (DFF), Landesstudio Sachsen-Anhalt; 1992-1997 Nachrichtenredaktion MDR Aktuell; 1998 MDR-Studio Bonn; 1999-2003 Korrespondent der Fernsehgemeinschaftsredaktion und 2003-2008 Studioleiter des MDR Fernsehens im ARD-Hauptstadtstudio; 2008-2016 Korrespondent der Fernsehgemeinschaftsredaktion und seit 1. Juli 2016 erneut Studioleiter des MDR Fernsehens im ARD-Hauptstadtstudio.



© CH. Links Verlag

Prof. Dr. Ingo Juchler

Geb. 1962 in Mannheim; Studium der Germanistik-, Politik-, Geschichts- und Erziehungswissenschaft an den Universitäten Trier und Marburg; 2000-2002 Pädagogische Hochschule Karlsruhe zur Habilitation und Lehrtätigkeit an der Nordschule Neureut; 2002-2004 und 2005-2009 Professor für Politikwissenschaft und ihre Didaktik an der Pädagogischen Hochschule Weingarten; 2004-2005 Professurvertretung für Didaktik der Sozialkunde an der Universität Augsburg; 2009-2010; Professor für Politikwissenschaft und Didaktik der Politik an der Universität Göttingen; seit 2010 Professor für Politische Bildung an der Universität Potsdam.

Förderer und Partner:



Die Beauftragte der Bundesregierung
für Kultur und Medien



Stiftung Haus der Geschichte
der Bundesrepublik Deutschland
Zeitgeschichtliches Forum Leipzig



sächsische Landeszentrale
für politische Bildung



UNIVERSITÄT LEIPZIG
Theodor
Litt
Stadt Leipzig
Amt für Jugend, Familie
und Bildung



Deutsche
Gesellschaft e.V.

Bildungswerk Sachsen
der Deutschen Gesellschaft e.V.
Eingetragener Verein zur Förderung politischer,
kultureller und sozialer Beziehungen in Europa

XXIII. Theodor-Litt-Symposium vom 26.-27.9.2019
Bildung in Demokratie und Diktatur –
Bilanz und Perspektiven 30 Jahre nach der Friedlichen Revolution
Kurzbiografien der Mitwirkenden



© Nadja Klier

Freya Klier

Geb. 1950 in Dresden; Schauspielstudium an der Theaterhochschule Leipzig und im Staatstheater Dresden sowie Regiestudium am Institut für Schauspielregie Berlin; 1980 Mitbegründerin der DDR-Friedensbewegung; 1988 Verhaftung, Beschlagnahmung der Manuskripte und unfreiwillige Ausbürgerung aus der DDR; seither freischaffende Autorin und Dokumentarfilmerin in Berlin; Bücher u. a. „Die Oderberger Straße“ (2017) und „Dresden 1919“ (2018); Dokumentarfilme u. a. „Die Vergessenen“ (2011) und „Wir wollen freie Menschen sein!“ (2013).



© SLPB/Benjamin Jenak

Dr. Roland Löffler

Geb. 1970 in Homberg (Efze); Studium der Evangelischen Theologie in Tübingen, Berlin, Cambridge und Marburg, wo er auch als Wissenschaftlicher Mitarbeiter forschte, lehrte und promovierte; nach dem Studium war er als freiberuflicher Journalist tätig, absolvierte ein Vikariat bei der Evangelischen Kirche von Kurhessen-Waldeck und hatte eine Gastprofessur an der Universität Montreal inne; 2007 trat er in die Herbert Quandt-Stiftung ein; zuletzt arbeitete er als Geschäftsführer der Stiftung Westfalen-Initiative in Münster; seit 2017 Direktor der Sächsischen Landeszentrale für politische Bildung in Dresden.



© Leipziger Volkszeitung

Dr. Jürgen Reiche

Geb. 1954 in Baalberge; 1960 Flucht der Familie aus der DDR und Übersiedlung in die Bundesrepublik; Studium der Geschichte, Kunstgeschichte und Erwachsenenbildung in Berlin; seit 1993 Ausstellungsdirektor der Stiftung Haus der Geschichte der Bundesrepublik Deutschland; seit 2015 Direktor des Zeitgeschichtlichen Forums Leipzig.



© Robes Consulting

Dr. Jochen Robes

Geb. 1960 in Düsseldorf; seit über 25 Jahren Beratung von Unternehmen und Organisationen bei der Einführung und Optimierung ihrer Angebote in HR und Corporate Learning –aktuell unter eigenem Namen Robes Consulting in Frankfurt am Main; seit 2003 Leiter des Weiterbildungsblogs: <https://weiterbildungsblog.de>; 2018-2019 Vertretungsprofessur „Corporate Learning“ am Mediacampus in Dieburg der Hochschule Darmstadt; Forschungsschwerpunkte: Weiterbildung, Bildungstechnologie (e-Learning, Social Media, Web 2.0, Social Learning, MOOCs) und Knowledge Management.



© ZLS – Universität
Leipzig

Dr. Jürgen Ronthaler *(wird noch ergänzt)*

Geschäftsführender Direktor und Vorstandsmitglied des Zentrums für Lehrerbildung und Schulforschung (ZLS) der Universität Leipzig

Förderer und Partner:



Die Beauftragte der Bundesregierung
für Kultur und Medien



Stiftung Haus der Geschichte
der Bundesrepublik Deutschland
Zeitgeschichtliches Forum Leipzig



sächsische Landeszentrale
für politische Bildung



Stadt Leipzig
Amt für Jugend, Familie
und Bildung



Bildungswerk Sachsen
der Deutschen Gesellschaft e.V.
Eingetragener Verein zur Förderung politischer,
kultureller und sozialer Beziehungen in Europa

XXIII. Theodor-Litt-Symposium vom 26.-27.9.2019
Bildung in Demokratie und Diktatur –
Bilanz und Perspektiven 30 Jahre nach der Friedlichen Revolution
Kurzbiografien der Mitwirkenden



© Universität Wrocław

Prof. Dr. Krzysztof Ruchniewicz

Geb. 1967 in Wrocław/Breslau; Studium der Geschichte und osteuropäischen Geschichte; 2000 Promotion; 2007 Habilitation; seit 1991 wiss. Mitarbeiter am Historischen Institut der Universität Breslau/Wrocław; 2009 außerordentlicher Professor; 2002-2007 und seit 2009 Direktor des Willy Brandt Zentrums für Deutschland- und Europastudien der Universität Wrocław/Breslau.



© www.uni-frankfurt.de

Prof. Dr. Susanne Schröter

Geb. 1957 in Nienburg/Weser; Studium der Anthropologie, Soziologie, Kultur- und Politikwissenschaften sowie Pädagogik an der Johannes Gutenberg-Universität Mainz; Professorin für Ethnologie kolonialer und postkolonialer Ordnungen an der Goethe-Universität Frankfurt am Main, geschäftsführende Direktorin des Instituts für Ethnologie, Principal Investigator im Exzellenzcluster „Die Herausbildung normativer Ordnungen“, Vorstandsmitglied des Deutschen Orient-Instituts und des Hessischen Forums Religion und Gesellschaft, Mitglied der Hessischen Integrationskonferenz und des Hessischen Präventionsnetzwerks gegen Salafismus; seit 2014 leitet sie das Frankfurter Forschungszentrum Globaler Islam, das sie selbst gegründet hat.



© www.zv.uni-leipzig.de

Prof. em. Dr. Dr. h. c. Dieter Schulz

Geb. 1942 in Görlitz; em. Universitätsprofessor für Schulpädagogik und Allgemeine Didaktik; 1994-1997 und 1999-2002 Dekan der Erziehungswissenschaftlichen Fakultät und Mitglied im Akademischen Senat der Universität Leipzig; 1994-2007 Direktor des Instituts für Allgemeine und Vergleichende Pädagogik, Schulpädagogik und Pädagogische Psychologie der Universität Leipzig; 2002-2010 gewähltes Mitglied der Gruppe der Hochschullehrer im Akademischen Senat der Universität Leipzig.



© swr.de

Prof. em. Dr. Peter Steinbach

Geb. 1948 in Lage; Studium der Geschichte, Philosophie und Politikwissenschaft an der Philipps-Universität Mannheim; Forschung und Lehre als Professor für Politikwissenschaft sowie für Neuere und Neueste Geschichte an der Universität Passau, an der FU Berlin und an der Universität Karlsruhe; 2007-2013 Inhaber des Lehrstuhls für Neuere und Neueste Geschichte II an der Philipps-Universität Mannheim; seit 1989 Leiter der Forschungsstelle Widerstandsgeschichte der Gedenkstätte Deutscher Widerstand in Berlin, deren ständige Ausstellung „Widerstand gegen den Nationalsozialismus“ er seit 1983 als wissenschaftlicher Leiter verantwortet.

Förderer und Partner:



Die Beauftragte der Bundesregierung
für Kultur und Medien



Stiftung Haus der Geschichte
der Bundesrepublik Deutschland
Zeitgeschichtliches Forum Leipzig



sächsische Landeszentrale
für politische Bildung



Stadt Leipzig
Amt für Jugend, Familie
und Bildung



Bildungswerk Sachsen
der Deutschen Gesellschaft e.V.
Eingetragener Verein zur Förderung politischer,
kultureller und sozialer Beziehungen in Europa

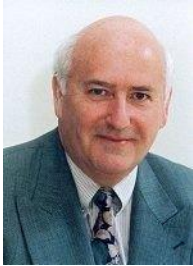
XXIII. Theodor-Litt-Symposium vom 26.-27.9.2019
Bildung in Demokratie und Diktatur –
Bilanz und Perspektiven 30 Jahre nach der Friedlichen Revolution
Kurzbiografien der Mitwirkenden



© Dr. Heike Tuchscheerer

Dr. Heike Tuchscheerer

Geb. 1982 in Zwickau; Studium der Politikwissenschaft, Angewandten Sprachwissenschaft und Interkulturellen Kommunikation an der TU Chemnitz; 2008-2010 Promotionsstudium zum Dr. phil.; 2010-2013 Wiss. Mitarbeiterin und seit 2014 Leiterin der Abteilung Politik und Geschichte bei der Deutschen Gesellschaft e. V. in Berlin.



© www.gsi.uni-muenchen.de

Prof. Dr. Dr. h. c. Werner Weidenfeld

Geb. 1947 in Cochem; Studium der Politikwissenschaft, Geschichte und Philosophie in Bonn; 1971 Promotion; 1975-1995 Professor für Politikwissenschaft an der Universität Mainz; 1986-1988 Professeur associé an der Sorbonne, Paris; 1987-1999 Koordinator der Bundesregierung für die deutsch-amerikanische Zusammenarbeit; seit 1995 Inhaber des Lehrstuhls für Politische Systeme und Europäische Einigung an der Universität München und Direktor des Centrums für angewandte Politikforschung (C.A.P.) in München; seit 2000 ständiger Gastprofessor an der Remnin Universität Peking.

Förderer und Partner:



Die Beauftragte der Bundesregierung
für Kultur und Medien



Stiftung Haus der Geschichte
der Bundesrepublik Deutschland
Zeitgeschichtliches Forum Leipzig



sächsische Landeszentrale
für politische Bildung



Stadt Leipzig
Amt für Jugend, Familie
und Bildung



Bildungswerk Sachsen
der Deutschen Gesellschaft e.V.
Eingetragener Verein zur Förderung politischer,
kultureller und sozialer Beziehungen in Europa